

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen

VEREIN WIENER SINFONIEORCHESTER

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Donnerstag, 24. November 1932, halb 8 Uhr abends

Unter dem Ehrenschatz des Herrn Bundesministers für Unterricht

Jubiläums-Festkonzert

anlässlich des 10jährigen Bestandes des Wiener Sinfonieorchesters

Ausführende:

- Kammersängerin **Maria Nemeth**
- Kammersänger **Helge Roswaenge**
- Kammersänger **Josef Manowarda**
- Der **Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde**
- Burgschauspieler **Ewald Balsler** spricht den von Herrn
- Prof. Dr. Robert Konta** verfaßten Prolog
- Das **Wiener Sinfonieorchester** dirigiert **Prof. ROBERT HEGER**

PROGRAMM:

- GLUCK Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis“
(mit dem Schluß von Richard Wagner)
- PROLOG Gesprochen von
Burgschauspieler **Ewald Balsler**
- BEETHOVEN Fünfte Sinfonie C-moll
Allegro con brio
Andante con moto
Allegro
Finale, Allegro
- P A U S E —
- WEBER a) Arie des Hün **Helge Roswaenge**
b) Arie der Rezia **Maria Nemeth**
aus der romantischen Oper „Oberon“
- WAGNER a) Vorspiel zum 3. Akt und Wahnmonolog
b) Ansprache des Hans Sachs „Verachtet
mir die Meister nicht“ und Schlußchor
aus „Die Meistersinger von Nürnberg“
Kammersänger **Josef Manowarda**
Der **Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 60 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3617